

Kunigundenschule



Grund- und Teilhaauptschule I

~~000450~~
AG 34
000350

Kunigundenschule • Seehofstr. 32 • 96052 Bamberg

Frau
Petra Heller und
Herr Markus Sperlein
Greiffenbergstraße 33

96052 Bamberg

Aeneas Heller, geb. 17.04.1995
Ihr Schreiben vom 27.07.2004 (eingegangen am 30.07.2004)

Sehr geehrte Frau Heller,
sehr geehrter Herr Sperlein,

bezugnehmend auf Ihr Schreiben teile ich Ihnen Folgendes mit:

1. Der Termin der Probezeit für das Vorrücken in die 4. Jahrgangsstufe wird bis 23. Dezember 2004 verlängert. Damit ist der im Jahreszeugnis vom 30.07.2004 genannte Termin (29. Oktober 2004) hinfällig.
2. Aus diesem Grund entfällt der Test vor Schulbeginn, wie er zunächst geplant war.
3. Der Umfang des Lernstoffes bezieht sich auf das bis dahin Gelernte.

Ich wünsche Aeneas gute Genesungsfortschritte.

Mit freundlichen Grüßen

P.
Rektor

Seehofstr. 32
96052 Bamberg

☎ (09
Fax (09
e-mail: kunigunder.schule@stadt.bamberg.de

Kopie 006.3

Kunigundenschule Bamberg

Schuljahr 2002 / 03

Jahrgangsstufe 2

Jahreszeugnis

für

Aeneas Heller

geboren am

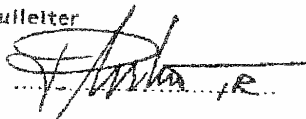
Bericht über soziales Verhalten, Lernverhalten und Leistungsstand

Aeneas ist ein ausgesprochen eifriger Schüler, dem die Schule und das Lernen nichtlich Freude bereiteten. Sehr gerne war er zur Zusammenarbeit mit anderen Kindern bereit, bewies seine hohe soziale Kompetenz bei kleineren Meinungsverschiedenheiten und erfüllte seine schulischen Pflichten im Rahmen seiner Möglichkeiten außerordentlich gewissenhaft.

Aeneas trug gerne und mit zunehmender Lesefertigkeit Texte vor. Noch recht viel Zeit brauchte er, um sich einen neuen Text in Stillarbeit zu erschließen. Da er sich jedoch um eine intensive Auseinandersetzung mit dem Text bemühte, konnte er den Sinngehalt erfassen und Fragen zum Text sprachlich gewandt und inhaltlich korrekt beantworten. Die erarbeiteten Strategien zum richtigen Schreiben hatte er verstanden, doch fehlte ihm auf Grund seiner häufigen Fehlzeiten noch die Übung, um diese beim Aufschreiben der Wörter nach Diktat umfassend anwenden und integrieren zu können. Obwohl sich Aeneas im Hunderterraum mit allen geforderten Rechenoperationen recht sicher bewegte, fiel ihm der rein gedankliche Umgang damit beim Kopfrechnen noch schwerer. Selbständig und mit großer Sorgfalt arbeitete Aeneas im Bereich des Werkens und textilen Gestaltens. -.-

Bamberg, den 25. Juli 2003

Schulleiter



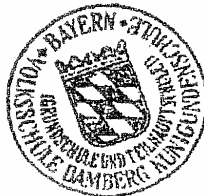
Kenntnis genommen:

(Ort, Datum)

Klassleiterin



(Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten)



00000006946
Kunigundenschule Bamberg
Grund- und Teilhauptschule I

AG 433

Schuljahr 2003/04

Jahrgangsstufe 3

Zwischenzeugnis

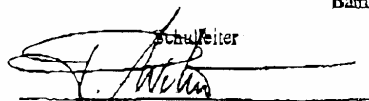
Aeneas Volkmar H e l l e r

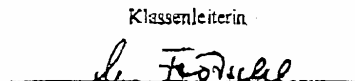
Aeneas steckt immer voller Ideen, kann diese auf Grund eines reichen Wortschatzes sehr ansprechend artikulieren, und begegnet allen Stoffgebieten interessiert. Alle schriftlichen Arbeiten geht er selbstständig an, findet bei auftretenden Problemen eigenständige Lösungen und gibt sich immer wieder Mühe, schneller, übersichtlicher und fehlerfreier zu arbeiten.- Ein ärztliches Attest befreite ihn vom Sportunterricht. Auf Grund vieler ärztlicher Behandlungstermine während der Schulzeit konnte Aeneas in den Fächern ev. Religionslehre und WTG nicht beurteilt werden.- Der Schüler

Ethik *	3
Deutsch	3
Schrift	3
Mathematik	2
Heimat- und Sachunterricht	2
Musikerziehung	2
Kunsterziehung	2
Werken/Textiles Gestalten	2
Sport	2

nimmt am Unterricht in Englisch teil./.

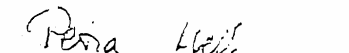
Bamberg, 13. Februar 2004

Schulleiter

Peter Weber, Rektor

Klassenleiterin

Frötschl Monika, Lehrerin

Kenntnis genommen:

13.2. 2004


(Unterschrift eines der Erziehungsberechtigten)

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

*) Religionslehre () für Schüler, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, Ethik